

## Zwei von uns

Einer von uns reitet hinein ins Niemandsland,  
versucht den Schatz zu bergen, den keiner vorher fand.  
Einer von uns hält sich die Maske vor's Gesicht,  
doch er sehnt sich nach der Freiheit, sehnt sich nach dem Licht.

Zusammen sind wir auf dem Weg nach Hause,  
der Garten unsere Seele ist das Ziel.

Zwei von uns, das sind wir, wie Sterne in der Nacht,  
ein Kompass durch die Stürme dieser Zeit.  
Zwei von uns, ein Spiegel, das Gewissen und die Macht,  
ein kleines Stück von der Ewigkeit.

Einer von uns steht dort allein im hellen Schein,  
auf der Suche nach dem Schatten, der Leichtigkeit des Seins.  
Einer von uns kennt ihn, den Tanz, den man Liebe nennt,  
versucht den Takt zu halten bis seine Seele brennt.

Zusammen sind wir auf dem Weg nach Hause,  
der Garten unsere Seele ist das Ziel.

Zwei von uns, das sind wir, wie Sterne in der Nacht,  
ein Kompass durch die Stürme dieser Zeit.  
Zwei von uns, ein Spiegel, das Gewissen und die Macht,  
ein kleines Stück von der Ewigkeit.